

## **Rajko Petrov Nogo**

Auch Homer schläft ein

Als sie die Griechen in Schweine verwandelte  
machte die Zauberin Kirke  
aus dem Serben einen Wolf

Darüber schweigt Homer  
Auch er schläft manchmal ein

Der menschenähnliche Wolf  
unser Vorahne  
irrt im Gebirge herum

Sobald der Krieg ausbricht  
und Kriege kommen hier immer vor  
strömen die Väter alle zu ihm  
Im Wald schliessen sie sich  
dem Weißen Wolf an

Auf Zelengora sah ich  
von Angesicht zu Angesicht  
einen der  
schuldig und allein  
bald Mensch bald Wolf war  
Vielleicht hat er mich erkannt

Hätte ich ihn gerufen  
als ich noch ein Kind war  
wäre er mir vielleicht zahm gefolgt

Ich blieb aber stumm  
Die Stimme ist mir abhanden gekommen

Unerträglich  
bis zum Verstehen schmerzlich  
wie ein Sterbender  
schaut er mich  
vom Tisch  
von der Wand  
von der Ikone stumm an

Wir verstehen einander  
nehme ich an  
Wäre der Hund Mensch  
wäre er Wolf geblieben

Nach jedem Unglück  
und Unglücke kommen hier immer vor  
erscheint der Weiße Wolf an der Tür  
Er blinzelt betrübt  
wedelt traurig mit seinem Schwanz

Die Zauberin hat die alten Griechen  
wieder zu Menschen gemacht  
Wer aber vom Hexameter ausgelassen wurde  
der irrt im serbischen Zehnzeiler herum

\*